



Antwort des Stadtrates an den Gemeinderat

107022 / 631.10.20

Interpellation Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend

Grünräume im Stadtentwicklungskonzept

Ausgangslage der Interpellation Jürg Kappeler ist die geplante Bebauung der Parzellen Nr. 5539 und Nr. 5561. Die beiden Parzellen sind entstanden durch die Verlegung bzw. den Neubau der Bondastrasse. Beide Grundstücke sind gemäss Zonenplan schon seit 1960 der Wohnzone (W1) zugeordnet. Bei Parzelle Nr. 5539 handelt es sich um eine Restfläche, die bis anhin als unüberbaubar galt. Sie ist in diesem Quartier neben dem Rebberg Lochert eine der letzten nicht bebauten Parzellen im Eigentum der Stadt. Mit dem Ziel einer gezielten Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen wurden in der letzten Gesamtrevision der Stadtplanung Parzellen, welche langfristig als öffentliche Grünfläche für eine Quartiernutzung gesichert werden sollen, zu Grünflächen umgezont. Die vorliegend genannte Parzelle Nr. 5539 gehört nicht dazu. Die im Zusammenhang mit der Baurechtsvergabe der genannten Parzelle entstandene öffentliche Diskussion zeigt aber, dass die allgemein erwünschte Verdichtung nach innen im Einzelfall kontrovers sein kann.

1. Wie gedenkt der Stadtrat, die oben erwähnten Ansprüche nach Grünraum zukünftig besser gegenüber anderen Interessen durchzusetzen?

Da es sich nicht um einen Grünraum handelt, galt es auch, keine diesbezüglichen Interessen durchzusetzen. Für Grünräume im Sinne des Baugesetzes und des Zonenplans stehen griffige Instrumente - etwa für Gebiete mit besonderer Wohnqualität - zur Verfügung, die der Stadtrat konsequent durchsetzt.

Qualitätsvolle Grün- und Freiräume bilden auch auf den Planungsstufen Quartierplanung bzw. Baubewilligung einen wesentlichen Bestandteil der Gestaltung (siehe Gebiete mit besonderer Wohnqualität). Sie werden entsprechend vorausgesetzt und durch die Baukommission beurteilt.



2. Welche konkreten Projekte werden in den nächsten vier Jahren umgesetzt, welche den Kriterien "geförderte quartierbezogene Grünräume" und "Steigerung der Wohnqualität" gerecht werden?

Folgende Projekte sind geplant, die den gestellten Anforderungen entsprechen:

- QP Fortuna, in Realisation
 - QP Pulvermühle, in Realisation
 - QP Kantonsspital, in Realisation
 - QP Rebberg Fontana, in Realisation
 - Baubewilligungsverfahren Kunstmuseum, in Realisation
 - QP KEB-Areal, in Projektierung
 - QP Kleinbruggen, in Projektierung
 - Stadtteilentwicklung Chur West, in Planung
 - Testplanung Rückenbrecher, in Planung (sistiert)
 - QP Böschengut 4. Etappe, in Vorbereitung
 - QP Trist Oberfreifeld, in Vorbereitung
 - Aufwertung Stadtgarten, in Vorbereitung
 - Aufwertung Rosenhügel, in Vorbereitung
 - Gebietsentwicklung Welschdörfli West, in Vorbereitung
 - innerstädtische Bewegungsräume, laufend in Umsetzung
- (Liste ist nicht abschliessend).

3. Beabsichtigt der Stadtrat, das Stadtentwicklungskonzept von 2003 in nächster Zeit zu revidieren?

Die Überprüfung und allfällige Anpassung des Stadtentwicklungskonzepts ist für die laufende Legislatur geplant.



Chur, 19. August 2014

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

Interpellation: Grünräume im Stadtentwicklungskonzept

Das Stadtentwicklungskonzept vom April 2003, als breit abgestütztes Gemeinschaftswerk erarbeitet, zeigt die mittel- und langfristig angestrebte Entwicklung der Stadt Chur auf. Darin sind beispielsweise folgende Aussagen zu finden:

- Die Verdichtung nach innen ist zu fördern, sofern keine empfindlichen Verluste an Grünraum entstehen.
- Quartierbezogene Grün- und Freiräume wie Spielplätze, Parkanlagen sowie Sportanlagen sind zu erhalten und fördern.
- In den Wohnquartieren ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bauvolumen und Grün zu achten. Im Vordergrund stehen die Steigerung der Wohnqualität und die Durchlässigkeit der Quartiere für Bewohner sowohl im öffentlichen wie im halböffentlichen Raum.
- Zugängliche Grün- und Gestaltungsplätze sowie Aussenräume sind zu gestalten.

Wie die emotional geführten Diskussionen um das „Bauvorhaben Ecke Lürlibadstrasse/Bondastrasse“ zeigen, ist es oftmals schwierig, der oben angedeuteten Stossrichtung des Stadtentwicklungsgesetzes prioritär nachzuleben. Aus diesem Grund wird der Stadtrat ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie gedenkt der Stadtrat, die oben erwähnten Ansprüche nach Grünraum zukünftig besser gegenüber anderen Interessen durchzusetzen?
- Welche konkreten Projekte werden in den nächsten vier Jahren umgesetzt, welche den Kriterien „geförderte quartierbezogene Grünräume“ und „Steigerung der Wohnqualität“ gerecht werden?
- Beabsichtigt der Stadtrat, das Stadtentwicklungsgesetz von 2003 in nächster Zeit zu revidieren?



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Grünräume im Stadterweiterungskonzept

Erstunterzeichnende/
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cavegn Hänni Rita	SP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>HC</i>	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Durisch Christian	SVP		
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		<i>J. Kappeler</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Lurati Franco	FDP	<i>FL</i>	
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP	<i>Maissen</i>	
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		<i>A. Mazzetta</i>
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>A. Meier</i>
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	<i>H. Meuli</i>	
<input type="checkbox"/>	Nay Beath	SVP		
<input type="checkbox"/>	Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Trepp Michael	Freie Liste Verda		<i>M. Trepp</i>
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP	<i>W</i>	

Datum: 12.6.19